

Grundlagen Ziele

Verbände werden angelegt, um eine Wunde oder eine Wundumgebung vor Keimen, mechanischen oder thermischen Einflüssen zu schützen. Sie werden aber auch angelegt, um Wundsekret aufzusaugen (**Wundverband**) oder um eine Blutung zu stillen (**Druckverband**). Mit einem **Extensionsverband** können Fehlstellungen korrigiert werden und ein **Kompressionsverband** wird angelegt, wenn Weichteile wie Muskeln oder Gefäße, z. B. im Rahmen der Thromboseprophylaxe komprimiert werden müssen. Müssen Gelenke oder Gliedmaßen ruhiggestellt werden, eignen sich **Stützverbände** oder ein **Gipsverband**.

Voraussetzungen und Vorbereitung

Der Arzt ordnet an, welcher Verband wo angelegt wird. Er bestimmt auch die Funktion des Verbands und damit, ob er z. B. unter Ent- oder Belastung, im Liegen, Sitzen oder im Stehen des Patienten angelegt werden soll.

Ist die Anordnung erfolgt, müssen einige Vorbereitungen getroffen werden, die – unabhängig von der Verbandstechnik – vor jeder Anlage eines Verbands durchzuführen sind:

- Die Hände werden nach Hygieneplan desinfiziert, die benötigten Gegenstände auf einer desinfizierten Arbeitsfläche gerichtet und überprüft, ob alles vollständig ist.
- Der Patient wird über die geplante Maßnahme informiert, Besucher werden aus dem Patientenzimmer gebeten und Fenster und Türen geschlossen. Falls notwendig, sollte ein Sichtschutz aufgestellt werden.
- Das Patientenbett wird auf eine rückschonende Arbeitshöhe gebracht und evtl. störende Kleidungsstücke entfernt. Dabei sollte die Intimsphäre des Patienten beachtet werden.
- Gegebenenfalls muss störender Schmuck (z. B. Ringe, Ohringe, Piercings) entfernt und sicher verwahrt werden. Der Patienten wird dabei unterstützt, die für den jeweiligen Verbandwechsel optimale Position einzunehmen.



ARBEITSAUFTRAG

- 1 Verbände können nach ihrer Funktion (Ziele) und Lokalisation (Kopf, Augen, etc.) eingeteilt werden. Welche Kriterien zur Unterscheidung bzw. Bezeichnung von Verbänden gibt es noch?
- 2 Auf was müssen Sie besonders vor dem Anlegen eines Verbandes achten?
- 3 Was ist bei der Nachbereitung eines Verbands zu beachten?
- 4 Die Tabelle zeigt den Grad der Immobilisation durch verschiedene Verbände. Welche Indikationen müssen für die Verbände vorliegen?

Tab. Grad der Immobilisation durch verschiedene Verbände.

| Verbandart | Grad der Immobilisation | Indikationen | Material |
|--|-------------------------|--------------|---|
| leichte Stützverbände | schwach | | Kurz-, Mittel- oder Langzugbinden, Schlauchmull |
| zirkuläre Stützverbände | leicht | | elastische Klebebinden |
| funktionelle Tapeverbände | mittel | | unelastische Klebebinden |
| | partiell | | unelastische Klebebinden |
| Extensions-, Schienen-, Rucksackverbände | stark | | unelastische Klebebinden, Schlauchmull |
| Gipsverbände | total | | Gipsbinden |